

die Brüder dieses Mannes, welche bei dem Heere in Liao-tung dienten, und kehrten heim. Li-yuen bemerkte dieses früher und brachte es zu Ohren. Kaiser Yang ordnete schnell sein Heer, ernannte Li-yuen zum verbleibenden Statthalter von **弘化** Hung-hoa und hiess ihn Yang-hiuen-kan sich entgegenstellen. Nach einer höchsten Verkündung sollten sämtliche in den Landschaften zur Rechten des Gränzpasses befindlichen Streitkräfte durch Li-yuen ihre Anordnungen erhalten.

Um die Zeit war die Lenkung der Sui wüst und in der Welt grosse Verwirrung. Kaiser Yang tödtete und metzelte oft aus Hass und Feindschaft die grossen Diener. Er berief einst in einer Angelegenheit Li-yuen zu sich. Dieser wurde unwohl und erschien nicht rechtzeitig. Li-yuen hatte einen Schwestersohn von dem Geschlechte **王** Wang, der sich in dem rückwärtigen Palaste befand. Der Kaiser fragte ihn. Der Schwestersohn erwiederte, dass Li-yuen unwohl sei. Der Kaiser fragte: Kann es dahin kommen, dass er stirbt? — Li-yuen, der dieses hörte, fürchtete sich noch mehr. Er überliess Wein, gab Geschenke und machte sich unsichtbar.

Im eilften Jahre des Zeitraumes Ta-nië (615 n. Chr.) wurde er zum beruhigenden grossen Abgesandten von Schan-si und Ho-tung ernannt. Als solcher machte er einen raschen Angriff gegen **馬端兒** Ma-tuan-ni, den Räuber von **龍門** Lung-men. Er schoss in diesem Kampfe siebenzig Pfeile ab, welche sämtlich trafen. Die Räuber wurden geschlagen und zogen ab. Er sammelte hierauf die Leichname und errichtete über ihnen einen Erdhügel (**京觀** *king-kuan*). Er fand alle seine Pfeile in den Leichnamen. Ferner machte er einen raschen Angriff gegen **柴保昌** Tschai-pao-tschang, den Räuber von **絳州** Kiang-tscheu, und zwang dessen Heeresmenge, mehrere zehntausend Menschen, zur Ergebung.

Als die Türken in **基** Khi einfielen, richtete Li-yuen in Gemeinschaft mit **王仁恭** Wang-jin-kung, Statthalter von Ma-yi, gegen sie einen raschen Angriff. Die Streitmacht der Sui war gering und dem Feinde nicht gewachsen. Li-yuen bildete aus zwei Abtheilungen<sup>1</sup> auserlesener Reiter ein

<sup>1</sup> An dieser Stelle ist in dem Buche der Thang ein Zeichen verlöscht. Es ist wahrscheinlich das Zeichen **隊** *tui* ‚Schar, Abtheilung‘.